



COPYRIGHT- UND SICHERHEITSRICHTLINIEN FÜR UNTERNEHMEN[©]

ivf
International Video Federation


MPA[®]

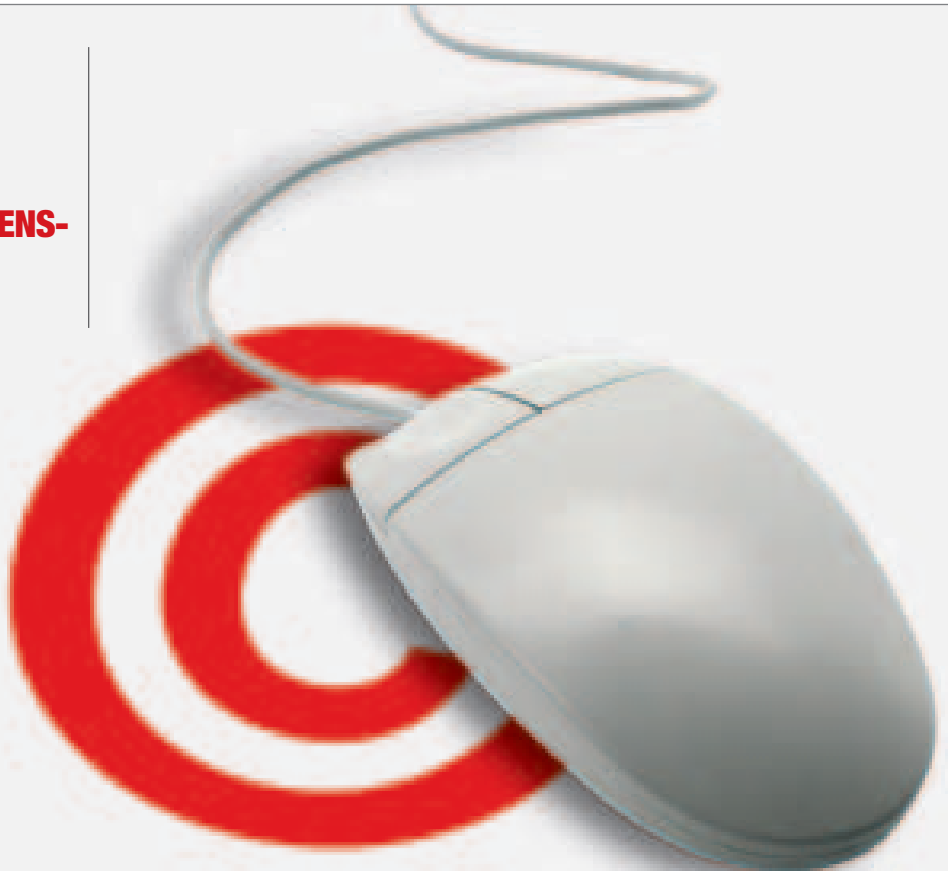

representing the
recording industry
worldwide

Sie gehen ein Risiko ein, wenn sich auf Ihrem Computer kommerzielle Musik, Filme oder andere urheberrechtlich geschützte Inhalte befinden, für die Sie weder eine Vergütung gezahlt haben noch eine Erlaubnis von Rechteinhabern besitzen.

Dieser Ratgeber erklärt Ihnen, wie Sie Ihre Organisation vor den rechtlichen und Sicherheitsrisiken des Diebstahls geistigen Eigentums schützen können.

INHALT®

- 03** | **WAS SIND DIE RISIKEN?**
- 04** | **HABEN SIE EIN PROBLEM?**
- 05** | **WAS KANN MAN TUN?**
- 06** | **MUSTER EINER UNTERNEHMENS-
MITTEILUNG**
- 07** | **MUSTER-RICHTLINIE**





WAS SIND DIE RISIKEN? ©

RECHTLICHE UND SICHERHEITSRISIKEN

Urheberrechtlich geschützte Musik, Filme und andere Daten sollten ohne die Genehmigung der Rechteinhaber nicht als Kopie auf Ihrem Firmencomputer liegen oder im Internet verfügbar gemacht werden. Das Urheberrecht schützt Kreative gegen diese Art der unautorisierten Vervielfältigung oder Weitergabe ihrer Leistungen, die sie ihrer Lebensgrundlage beraubt.

Ohne adäquate Vorsichtsmaßnahmen kann das Computersystem Ihrer Firma zu einer illegalen Verteilerplattform für urheberrechtlich geschützte Inhalte werden. Dies wirft zahlreiche rechtliche und Sicherheitsrisiken für Ihre Organisation und deren Mitarbeiter auf.

ZIVIL- UND STRAFVERFAHREN

Die Gesetze fast aller Länder beurteilen das Kopieren, Verbreiten oder zur Verfügung stellen von Inhalten Dritter im Internet, ohne die jeweiligen Genehmigungen, als rechtswidrig. Die Inhaber der Urheberrechte haben, vor dem Hintergrund des Schadensausmaßes, insbesondere Bedenken hinsichtlich des Diebstahls urheberrechtlich geschützter Daten über die Netzwerke öffentlicher und privater Organisationen und Unternehmen.

Deshalb ergreifen die Inhaber von Urheber- und sonstigen Rechten regelmäßig rechtliche Schritte gegen Organisationen und Personen, die in „File-sharing“- und anderen Netzwerken gegen das Urheberrecht verstoßen. Beispielsweise stellte sich bei einer Durchsicherung im Rahmen eines von der Musikindustrie angestoßenen Verfahrens wegen illegaler Filesharing-Angebote heraus, dass die unautorisierten Musikangebote vom Computer einer Arztpraxis stammten.

Das Risiko rechtlicher Konsequenzen ist real: Das Forschungsunternehmen Jupiter hat in einer im April 2004 veröffentlichten Studie herausgefunden, dass 37% der 'File-Sharer' in Großbritannien ihre illegalen Aktivitäten in diesem Bereich wegen der Angst vor rechtlichen Schritten eingeschränkt haben.

SICHERHEITSLÜCKEN

Wenn sich auf Ihrem Firmencomputer unautorisierte, urheberrechtlich geschützte Inhalte befinden, laufen Sie Gefahr, dass auch Firmen- und andere vertrauliche Daten entwendet werden und Ihre IT-Sicherheit verletzt wird. Illegale Webseiten und unlizenzierte 'file-sharing' Dienste – die häufigste Quelle illegaler Musik-, Film-, Software- und anderer urheberrechtlich geschützter Daten – sind gängige Quellen von:



Viren. Diese zerstörerischen Elemente können einzelne Geräte zum Absturz bringen und sich in Ihrem Netzwerk verbreiten. Eine 2004 von der Sicherheitsfirma TruSecure durchgeführte Studie hat ergeben, dass 45% der Softwaredateien, die von den gängigsten unautorisierten 'file-sharing' Diensten heruntergeladen wurden, Computerviren, Würmer oder andere tückische Codes enthielten.



Spyware. 'File-sharing' Software enthält oft versteckte 'Spyware', die Angaben über Ihre Computerverwendung weiterleiten, sowie Werbung und andere nicht angeforderte Daten zusenden. Spyware kann meist nur unter großem Aufwand entfernt werden.

Oft verursacht sie dabei einen erheblichen Computerschaden. Eine Untersuchung des US-amerikanischen Marktforschungsunternehmens NPD vom Juni 2005 ergab, dass 40% der 'Peer-to-Peer'-Nutzer Probleme mit der Anzahl von Spyware, 'Adware' und Viren hatten, die in diesen Diensten enthalten waren.



Firewall-Einstellungen.

'File-sharing' Software erfordert typischerweise einen offenen Anschluss zwischen dem Computer des Nutzers und dem Internet. Dies stellt eine große Lücke in Ihrer Firewall dar, welche Sie für die Netzwerksicherheit nutzen, und öffnet Ihre Systeme für Millionen von anonymen Nutzern.



Kapazität der Ressourcen.

Unautorisierte Musik und andere urheberrechtlich geschützte Dateien können bis zu mehreren Gigabytes Ihres Servers und der Festplattenkapazität beanspruchen. 'File-Sharing' erlaubt Nutzern innerhalb und außerhalb Ihres Unternehmens, Ihre Systemressourcen als Speichermedium zum Herunter- und Heraufladen sowie Indexieren illegaler Dateien zu nutzen. Dies kann Ihre Netzwerk- und Internetauslastung (-kapazität) in erheblichem Ausmaß negativ beeinflussen.

Ein oder mehrere der nachfolgenden Anzeichen können darauf hinweisen, dass Ihr Unternehmen möglicherweise dem Problem des Diebstahls geistigen Eigentums ausgesetzt ist.

HABEN SIE EIN PROBLEM? ©

- Ein oder mehrere der nachfolgenden Anzeichen können darauf hinweisen, dass Ihr Unternehmen möglicherweise dem Problem des Diebstahls geistigen Eigentums ausgesetzt ist.
- Sie wissen nicht, welche Programme und Dateien sich auf Ihren Computern und dem Netzwerk befinden.** Sie sollten eine Bestandsaufnahme der auf Ihren Computern befindlichen Software, Musik, Filme, Spiele und anderer urheberrechtlich geschützten Daten vornehmen. Durchsuchen Sie die Server und Computer nach großen Caches von urheberrechtlich geschützten Dateien, die mit Ihrem Unternehmen nicht in Beziehung stehen. Versuchen Sie herauszufinden, ob Nutzer 'file-sharing' Software ohne Ihre Erlaubnis installiert haben
 - Sie verfügen über keine Internet Firewall oder registrieren unautorisierten Zugriff auf Ihre Internetverbindung.** Um unerwünschte Nutzer und unautorisierte, nach außen gerichtete Tätigkeiten zu verhindern, sollten alle Unternehmen, die im Internet operieren, über eine Firewall verfügen. Mit Hilfe von nach außen und innen gerichteten Maßnahmen Ihrer Interneteinrichtung sollten Zugänge und Protokolle gesperrt werden, die typischerweise missbräuchlich genutzt werden.
 - Ihre Internet- und Netzwerkverbindung ist sehr langsam.** Eine langsame Netzwerk-Reaktionszeit kann ein Hinweis darauf sein, dass Sie interne 'Kapazitätsverschwendung' oder unerwünschten Datenverkehr durch 'file-sharing' Dienste haben. Es kann auch bedeuten, dass durch die Benutzung dieser Dienste oder anderer illegaler Sites Viren, Spyware oder andere zerstörerische Elemente in Ihr System hineingelangt sind.
 - Sie haben regelmäßig Probleme mit Computerviren.** Wenn Ihre Systeme und Computer Viren aufweisen oder Sie bei Kunden oder anderen externen Kontakten Virenprobleme verursachen, kann das ein Hinweis dafür sein, dass Nutzer sich mit diesen Viren auf Webseiten oder in anderen Diensten infiziert haben, die illegal urheberrechtlich geschützte Inhalte anbieten.
 - Sie verfügen über keine Richtlinien oder anderen Kontrollmechanismen,** wie sich Nutzer in Ihrem Computersystem verhalten sollen und dürfen. Abgesehen von dem Produktivitätsproblem führt die unkontrollierte Nutzung der Computer häufig zu illegalem Herunter- und Heraufladen sowie Indexieren von urheberrechtlich geschützten Daten Dritter.

Hier finden Sie praktische Hinweise, wie Sie den Diebstahl geistigen Eigentums auf Ihren Firmencomputern und -systemen verhindern sowie rechtlichen und Sicherheitsproblemen vorbeugen können.

WAS KANN MAN TUN?®

UNTERNEHMENSRICHTLINIEN FESTLEGEN

Nutzer, Manager und IT Personal müssen verstehen, dass das unautorisierte Kopieren und Verbreiten fremder Musik oder anderer Werke eine Urheberrechtsverletzung darstellt, welche das Unternehmen nicht stillschweigend dulden kann. Dies verankern Sie am besten in Ihren Unternehmensrichtlinien und den Anstellungsverträgen. Muster für eine entsprechende Unternehmensmitteilung und -richtlinien finden Sie am Ende dieses Ratgebers (siehe S. 6-7, Downloadmöglichkeiten: www.ifpi.de oder www.mpa.org).

BESTANDSAUFNAHME VORNEHMEN

Viele Organisationen überprüfen Ihre Systeme auf bestimmte Typen urheberrechtlich geschützter Daten, insbesondere Software. Bestandsaufnahmen sollten darüber hinaus auch Musik und andere gängige Typen von urheberrechtlich geschützten Inhalten umfassen. Musikdateien weisen typischerweise eine Größe von 3-5 Megabyte auf, die in .mp3-, .wma- oder .wav-Formaten abgespeichert werden und häufig im Ordner „Meine Musik“ oder „Meine Freigaben“ gespeichert sind. Filmdateien sind dagegen typischerweise 500 bis 700 Megabyte groß und werden als .avi-, .mpg- oder .mov-Format abgespeichert. Sie können manchmal auch in komprimierten .zip- oder .rar-Dateien enthalten sein.

LÖSCHEN UNAUTORISierter DATEIEN

Kommerzielle Aufnahmen von Musik oder Spielfilm-DVDs sind in der Regel weder für den Unternehmensgebrauch oder sonstige mehrfache Vervielfältigungen, noch für die Weitergabe über das Internet lizenziert. Ausnahmen stellen hier nur anerkannte, legale Dienste dar. Sie sollten danach fragen, darauf achten und nachweisen können, dass jegliche Kopien urheberrechtlich geschützter Inhalte legal sind. 'Privatkopie', 'Fair Use' (angemessener Gebrauch), 'Test-/Probekopie' oder andere vergleichbare Entschuldigungen berechtigen nicht zu unternehmensweiten Vervielfältigungen oder solchen im Internet.

'FILE-SHARING' KONTROLLE

Viele Organisationen verbieten die unautorisierte Installation von Software und 'file-sharing' Aktivitäten auf Ihren Firmencomputern, um so auf einfachem Wege urheberrechtliche und Sicherheitsprobleme zu verringern. Computerprogramme wie das kostenlos verfügbare Digital File Check können Ihren Computer nach 'file-sharing' Software durchsuchen, sie blockieren oder entfernen. (www.ifpi.org oder www.mpa.org).

FESTLEGEN VON FIREWALL-EINSTELLUNGEN

Ihre Internet Firewall kann so konfiguriert werden, dass urheberrechtsverletzende Dateien und rechtswidrige Dienste auf vielen Wegen gefiltert werden. Insbesondere können Internetadressen und Zugänge (Ports) oder Protokolle, über welche 'file-sharing' typischerweise erfolgt, blockiert werden. Kommerzielle Anbieter bieten ausgefeilte Software an, die selektiv nach urheberrechtlich geschützten Dateien filtert.

KONTROLLE DES DRAHTLOSEN ZUGANGS

Sie sollten sicher sein, dass die drahtlosen Verbindungen zu Ihrem Netzwerk und zum Internet verschlüsselt und sicher sind, so dass diese Verbindungen für illegale Vorhaben nicht genutzt werden können. Die Software für drahtlose Verbindungen ermöglicht die Vergabe von Zugangs-codes und einem individuell festlegbaren Verschlüsselungsniveau.

BEOBACHTUNG DER ZUGRIFFE

Netzüberwachungssoftware, die Sie evtl. bereits mit Ihrer Netzwerkeinrichtung erhalten haben, ermöglicht es Ihnen zu kontrollieren, ob Nutzer oder Geräte zu Kapazitätseinschränkungen führen. Überprüfen Sie die 'hot spots' um herauszufinden, ob Sie ein Systemproblem oder illegale Aktivitäten in Ihrem Netzwerk feststellen können.

INSTANDHALTUNG DES VIRENSCHUTZES

Anti-Viren Software kann Dateien, die Viren enthalten, Spyware oder andere schädliche Daten filtern und sollte deshalb auf allen Computern installiert sein. Die Anbieter liefern ständig neue Updates, um auch neue Viren erkennen zu können. Sie sollten darauf achten, dass alle Anti-Viren-Programme stets aktiviert und auf dem neuesten Stand sind.

INSTANDHALTUNG DES SPYWARE-SCHUTZES

Mit Hilfe von kommerziellen Computerprogrammen können Spyware und Adware auf Ihrem Firmencomputer identifiziert und entfernt werden. Die Anti-Spyware sollte stets aktiviert und auf dem neuesten Stand sein.

BESTIMMUNG EINES URHEBERRECHTS-VERANTWORTLICHEN

Sie sollten in Ihrer Organisation eine Person bestimmen, die dafür verantwortlich ist, dass Ihr Unternehmen nicht gegen das Urheberrecht verstößt. Die Person sollte erfahren sein und respektiert werden (z.B. der IT- oder Finanzdirektor), um die Einhaltung der Richtlinien und ein sofortiges Löschen rechtswidriger Daten zu gewährleisten. Sie sollte in der Lage sein, bei Hinweisen auf Verstöße disziplinarische Maßnahmen veranlassen zu können.

MUSTER EINER UNTERNEHMENSMITTEILUNG[©]

Eine Kopie dieses Musters
können Sie unter www.ifpi.de oder
www.mpaa.org herunterladen.

MEMO

AN: VERTEILERLISTE
VON: [GESCHÄFTSFÜHRUNG]
BETREFF: RICHTLINIEN FÜR DIE VERWENDUNG URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZTER INHALTE
DATUM: [AKTUELLES DATUM EINSETZEN]

Ziel dieser Mitteilung ist es, Sie an die Richtlinien von [Unternehmen] bezüglich der Nutzung urheberrechtlich geschützter Inhalte auf den Computern, im Netzwerk oder sonstigen Medien des Unternehmens zu erinnern.

Das unautorisierte Kopieren und Nutzen urheberrechtlich geschützter Inhalte ist illegal. Es kann Sie und Ihr Unternehmen einer zivil- und strafrechtlichen Haftung nach dem Urheberrechtsgesetz aussetzen. Dies betrifft sämtliche Arten urheberrechtlich geschützter Inhalte, inklusive Musik, Filme, Spiele, Software etc.

Es ist den Mitarbeitern nicht erlaubt, unautorisierte Kopien urheberrechtlich geschützter Inhalte auf Ihren Computern, in dem Netzwerk oder anderen dem Unternehmen gehörenden Medien zu speichern. Darüber hinaus ist es den Mitarbeitern untersagt, unautorisiert urheberrechtlich geschützte Inhalte im Internet weiterzuverbreiten oder sich an Peer-to-Peer 'file-sharing' Aktivitäten zu beteiligen, die wahrscheinlich zu Rechtsverletzungen führen bzw. diese fördern.

Beigefügt finden Sie die Richtlinien von [Unternehmen] für die Nutzung urheberrechtlich geschützter Inhalte, die mögliche disziplinarische Maßnahmen bei Verstößen gegen die darin enthaltenen Pflichten beinhaltet. [Name des Urheberrechts-Verantwortlichen] organisiert regelmäßige Prüfungen aller Computer und Netzwerke von [Unternehmen], um die Einhaltung der Richtlinien zu garantieren und wenn nötig, unautorisierte Daten zu löschen, soweit das von Ihrer Seite nicht geschehen ist.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an [Name des Urheberrechts-Verantwortlichen] wenden.

MUSTER-RICHTLINIE[©]

Eine Kopie dieses Musters können
Sie unter www.ifpi.de oder
www.mpa.org herunterladen.

RICHTLINIEN FÜR DEN UMGANG MIT URheberRECHTLICH GESCHÜTZTEN INHALTEN

[Name des Unternehmens] respektiert den Urheberrechtsschutz für diejenigen, die Werke und sonstige geschützte Leistungen, wie z. B. Musik, Filme, Software oder andere literarische, künstlerische und wissenschaftliche Arbeiten, schaffen und sie verbreiten.

Es ist den Mitarbeitern von [Name des Unternehmens] nicht erlaubt, mit Hilfe von unternehmenseigenen Systemen, Geräten oder Speichermedien unautorisiert Kopien urheberrechtlich geschützter Inhalte über das Internet herunter- oder hochzuladen, zu speichern oder Dritten zur Verfügung zu stellen.

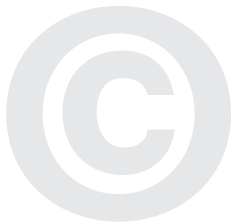
Es ist den Mitarbeitern von [Name des Unternehmens] nicht erlaubt, Peer-to-Peer 'file-sharing' Software oder P2P-Indexsysteme oder Server auf den unternehmenseigenen Systemen oder Geräten ohne das Einverständnis von [Name des Urheberrechts-Verantwortlichen] zu installieren oder zu betreiben.

[Name des Urheberrechts-Verantwortlichen] ist für die Einhaltung dieser Richtlinien verantwortlich. Fragen, inwiefern ein Mitarbeiter im Rahmen dieser Richtlinien urheberrechtlich geschützte Inhalte kopieren oder nutzen darf, sollten im Vorhinein mit ihm/Ihr geklärt werden.

Alle Aktivitäten, Inhalte und Material, die nicht den Richtlinien entsprechen, werden sofort beendet, gelöscht und/oder eingezogen.

Gegen Mitarbeiter, die diese Richtlinien verletzen, werden angemessene disziplinarische Maßnahmen ergriffen. Diese können auch die Beendigung des Arbeitsverhältnisses beinhalten.

Datum/Unterschrift des Mitarbeiters



representing the
recording industry
worldwide



International Video Federation

Deutsche Landesgruppe
der IFPI
Oranienburger Straße 67/68
10117 Berlin

Tel: +49 (0)30 / 59 00 380
Fax: +49 (0)30 / 59 00 3838
verbaende@phono.de
www.ifpi.de
www.pro-musicorg.de

Motion Picture Association
European Office
Rue Du Trone, 108
B-1050 Brussels
Belgium

Tel: +32 (0) 2 778 2711
Fax: +32 (0) 2 778 2700
www.mpa.org

International Video Federation
38 Avenue des Arts
B-1040 Brussels
Belgium

Tel: +32 (0) 2 503 40 63
Fax: +32 (0) 2 503 37 19
www.ivf-video.org